

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 354/14. November 2018

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Die Schule Künsnacht in steter Entwicklung

Seit dem 1. Juli 2018 ist die Schule Künsnacht keine eigene Gemeinde mehr, sondern als eigenständige Kommission ein Teil der Einheitsgemeinde. Damit ist auch der Schulpräsident Mitglied des Gemeinderats. In der Liegenschafts- und der Sozialkommission nehmen Vertreter der Schulpflege Einsitz. Die engere Zusammenarbeit begann gleich mit Beginn der Einheitsgemeinde. In der Schlussphase des Neubaus der Schule Goldbach konnte die Schule die Hilfe der Abteilung Liegenschaften in Anspruch nehmen. Die Personalabteilung wurde zusammengeführt, das Budget 2019 wird gemeinsam erarbeitet und im Bereich der Schulwegsicherheit wird eng mit der Abteilung Sicherheit zusammengearbeitet. Dies sind nur einige Beispiele. Der ganze Prozess der Umsetzung der Einheitsgemeinde wird mindestens zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Mittagstisch und Betreuung bis 18 Uhr

Nach den Herbstferien konnten zwei neue Gebäude von der Schule be-



Klemens Empting, Schulpräsident

zogen worden. Nach mehrjähriger Bauzeit fand in den Herbstferien der Umzug vom Schulhaus Erb ins Schulhaus Goldbach statt. Am 22. Oktober startete der Unterricht in den neuen Räumlichkeiten. Am gleichen Tag wurde der Betrieb im Betreuungshaus Dorf aufgenommen. Dort bietet die Schule

einen Mittagstisch und eine Betreuung bis 18 Uhr für die Schülerinnen und Schüler an, deren Eltern dies wünschen.

Insgesamt besteht die Schule Künsnacht aus vier Primarschulen inklusive Kindergärten, der Sekundarschule und der Berufsvorbereitungsschule Tempus. Ziel des Tempus ist, die Lernenden für den Weg in eine konkrete berufliche Zukunft optimal vorzubereiten. Im Fokus steht das Finden einer passenden Lehrstelle oder einer geeigneten Anschlusslösung, aber auch die individuelle Förderung von schulischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen.

Investitionen gehen weiter

Wir werden auch in Zukunft in den Ausbau der Schulen investieren müssen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ist weiterhin am Steigen. Waren es vor fünf Jahren noch 992 Lernende in der Volksschule, sind es aktuell 1242 und damit 250 Kinder mehr. Diese Zunahme entspricht in etwa der Anzahl Kinder, die in der Schule Heslibach unterrichtet werden. Die Prognose geht von einer Zunahme von 50 Schülerinnen und

Inside

Seite 3

Wenn das Feuerwehrgebäude Brandschutzmängel aufweist

Seite 5

Bätkli-Aktion war ein voller Erfolg

Seite 7

Zuerst war ein ungebrauchter Guggelofen

Seite 10

Neues Schulhaus für Goldbach

Seite 12

Je mehr Du gisch, umso glücklicher bisch

Seite 14

Günstige Wohnungen in Künsnacht? Aber klar doch!

Seite 19

Von erotisch bis herzerreissend

Seite 22 und 23

Kirchen- und Vereinsnachrichten

Schülern in den kommenden drei Jahren aus. Die Schule Künsnacht hat insgesamt etwa 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Hälfte davon sind Lehrpersonen, die anderen sind vor allem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Betreuung, Hausdienst, und Verwaltung sowie in speziellen pädagogischen Bereichen.

Harmonisierung der Schulen

Ab dem neuen Schuljahr wird der Unterricht im Kindergarten und der Primarschule der Klassen 1 bis 5 nach dem neuen Lehrplan 21 erteilt. Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 gilt dieser auch für die 6. Klasse und die Sekundarstufe. Ein Ziel des Lehrplans ist die Harmonisierung der Schulen über Kantonsgrenzen hinweg. Eine wichtige Änderung ist der neue Schwerpunkt Medien und Informatik. Dafür ist auch der Einsatz von Tablets im Unterricht und teilweise für die Hausaufgaben vorgesehen.

Fortsetzung auf Seite 3

Alles andere ist oberflächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee

Feste feiern

wir freuen uns,
wenn wir Ihre kleinen
und grossen Feste in
der Familie oder Firma
begleiten dürfen ...

Falken

Restaurant

Dorfstrasse 22, 8700 Künsnacht
+41 44 910 66 88, falken-kuesnacht.ch



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Künsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

LernOase
LERNEN ZU LERNEN

LERNEN POSITIV
ERFAHREN.

Seestrasse 64 in 8700 Künsnacht
079 693 54 57 www.die-lernoase.ch



**Nominiert für
die schönste
Küche der
Schweiz**

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch





Leistungen · Bauberatungen · Umbauten/Renovationen · Neubau · Ausbau · Fassadenrenovationen · Verputzarbeiten · Umgebungsarbeiten · Abbrucharbeiten · Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth
Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch/www.metallbau-vacchio.ch



24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch



Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!



NORBERT CAJOCHEN
TREUHAND- UND STEUERRECHTSPRAXIS
OB.HESLIBACHSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT
TEL. 044 910 32 48 / FAX 044 910 68 51
EMAIL: info@cajochen.ch

**REVISIONSMANDATE, BUCHFÜHRUNG
UND ABSCHLUSSBERATUNG,
UNTERNEHMUNGS- UND
STEUERBERATUNG.**

Mitglied von EXPERTS 

Impressum
Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
Gewerbeverein Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion:
Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Layout:
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate:
Martin Traber, Tel. 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@fachmedien.ch
Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

**vier
Mal im Advent.**

Apéro-Einladung
Adventssonntage von 17 – 19 Uhr
bei der Winterlinde im Kaltenstein
mit Punsch, Glühwein & Gebäck.
Am 9.12. mit Samichlaus.



elektro 4 AG Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

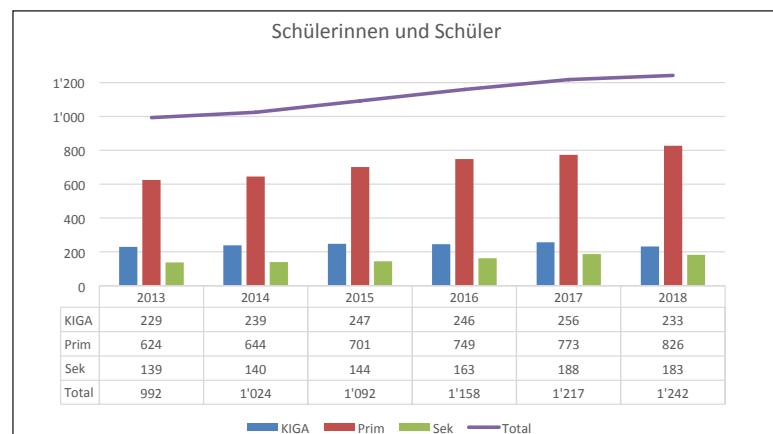
Fortsetzung von Seite 1

Wieder mehr Praxisanwendungen sind gefragt

Ein weiterer Punkt des neuen Lehrplans ist die Kompetenzorientierung. Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur über das nötige Wissen verfügen, sie sollen es auch anwenden können. Ein Beispiel für die Kompetenzorientierung ist, dass die Kinder im Englischunterricht nicht nur die Vokabeln und die Grammatik lernen, sondern auch, sich mit anderen auf Englisch zu unterhalten, Fragen zu stellen und Antworten zu geben. Oder als anderes Beispiel nicht nur wissen, was ein

Kartenmassstab 1:25'000 ist, sondern auch, wie man eine Landkarte lesen muss und einen Weg nach der Karte ablaufen kann. Die Kompetenzorientierung ist für die Schule nicht neu. Im Gegenteil, dahinter steht ein Lern- und Unterrichtsverständnis, das in der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen seit Längerem vermittelt wird und das auch neueren Lehrmitteln zugrunde liegt.

Der Schule Küsnacht ist es wichtig, eine gute Qualität im täglichen Unterricht sicherzustellen. Die Schülerinnen und Schüler sollen gerne in die Schule gehen und die Lernziele erreichen. Auch sollen die Eltern die Sicherheit haben, dass ihre Kinder in der Schule gut auf-



gehoben sind und optimal auf den weiteren Lebensweg vorbereitet werden. Dafür setzen sich die Schulpflege und

unsere Mitarbeitenden mit vollem Einsatz ein!

Klemens Empting, Schulpräsident

Wenn das Feuerwehrgebäude Brandschutzmängel aufweist

Der politische Themenabend vom 5. November verlief ohne Zwischenfälle oder hitzigen Diskussionen. Auf der einen Seite war es den einleuchteten Vorlagen Neubau Feuerwehrgebäude und Energie 2019–2021 zu verdanken. Zum anderen überzeugte Gemeindepräsident Markus Ernst und der Präsident Energie- und Naturschutzkommission Ueli Schlumpf mit einem Repertoire an guten Argumenten und Antworten.

Dass das Feuerwehrgebäude unbedingt erneuert werden muss, ist spätestens dann allen klar, als Markus Ernst die Mängel an Statik und Brandschutz des 1936 gebauten Gebäudes hervorhebt. Wer will schon eine Feuerwehr, die sich selbst löschen muss? Von den drei eingereichten Projekten hat das Architekturbüro «moos.giuliani.herrmann.architekten.» gewonnen. Sie haben die Fläche vor der Zwingliwiese besonders gut genutzt und die Spezialanforderungen, die es bei dem Bau eines Feuerwehrgebäudes zu berücksichtigen gibt, umgesetzt. «Das ist nicht so einfach. Bei einem Einsatz muss alles schnell gehen, also logisch aufgebaut, damit man keine Zeit verliert», so Ernst.

Baubeginn Mitte 2020

Als jemand im Publikum fragt, ob die Löschfahrzeuge genügend Platz hätten, hoffen alle anderen Anwesenden, dass es nicht zu einer Diskussion über die artgerechte Haltung von Löschfahrzeugen kommt. Doch die nächste Frage war schnell gestellt und so diskutierte man über die Beeinträchtigung der Zwingliwiese während des Baus, über die Möglichkeiten bei öffentlichen Bauten bezüglich Verdichtung, usw. 9 Millionen sind für den Bau eingeplant, am 3. Dezember wird erstmals über den

Projektierungskredit von 590'000.– abgestimmt und ab Mitte 2020 soll der Baubeginn sein.

Küsnacht ist Energiestadt Gold, trotz 80% Öl- und Gasheizungen

In der zweiten Vorlage geht es um die Kreditbewilligung Energie 2019 bis

2021. Küsnacht gehört zwar zu den Gold-Energiestädten und befindet sich auf Platz 3 des Zürcher Energiestadt-Rankings, trotzdem gibt es noch einiges zu tun. Der CO₂-Gehalt steigt weiter an, auch wegen den nach wie vor vielen Gas- und Ölheizungen, mit denen in Küsnacht 80% der Haushalte geheizt werden. Zudem hat man in der kommunalen Energiepolitik bis 2050 ein Ziel: Den CO₂-Ausstoss jedes Küsnachters von heute 3.7 Tonnen auf eine Tonne zu senken.

Förderungsgelder sollen nicht ausgenutzt werden

Um Küsnacht weiterhin sauber und noch goldiger zu machen, bedarf es einen neuen Rahmenkredit von

1'050'000 Franken, damit sollen Förderbeiträge, Beratung, Infrastruktur und Netze sowie Kommunikation und Sensibilisierung bezahlt werden. An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember stimmt die Bevölkerung über die Kreditvergabe ab und der Gemeinderat wird das Förderreglement genehmigen – wobei er es auch anpassen darf. «Es macht keinen Sinn, wenn Leute ein Haus leer stehen lassen und Förderungsgelder für die Solaranlagen auf dem Dach bekommen», sagt Ernst auf Anfrage. Schlumpf bestärkt ihn: «Wir müssen Anpassungen machen, denn erneuerbare Energien und die Möglichkeiten sind so dynamisch – da bedarf es ein wenig Flexibilität.»

Regula Wegmann



Verkehrstechnisch bereits an einer Toplage: Das geplante Feuerwehrgebäude auf dem Gelände des alten.



**KÜSNACHTER
GEWERBEVEREIN**

Bänkli-Aktion war ein voller Erfolg

Wer hat sie nicht bestaunt oder sich daraufgesetzt? Ergonomisch nicht die bequemsten Bänkli, dafür die schönsten waren es, die den Küsnachter von Mai bis Oktober als Sitzgelegenheiten im ganzen Dorf dienten.



Bänkli Chnäuelschopf

Einzigartig, witzig und charmant standen sie vor den Geschäften in Küsnacht und widerspiegeln die Kreativität der Geschäftsinhaberin oder des Angestellten. Nun sind die Aktion und der Wettbewerb zu Ende und die ersten Bänkli treten bereits wieder ihren Heimweg zum Schreiner an, wo sie fachgerecht entsorgt werden. Andere bleiben und erfreuen weiterhin die Küsnachter.

Gemeinsames Projekt steht im Zentrum

32 Bänkli wurden gestaltet und dem Dorf präsentiert, 497 Kunden haben jeweils für ihr Lieblingsbänkli gestimmt. Dabei war der Chnäuelschopf mit Abstand der Gewinner dieses Wettbewerbs. 147 Stimmen gingen alleine auf das Konto des Bänkli, auf das eine



Bänkli Martina D

Puppe mit Wollkleidern gesetzt wurde. Nicht wirklich das originellste Bänkli, könnte man sagen, doch es ging ja auch nicht um einen Schönheitswettbewerb, sondern darum, dass der Detailhandel wiederum ein gemeinsames Projekt lanciert, dass sich sehen lässt und für Aufmerksamkeit sorgt. Dass der Chnäuelschopf mit seinen abendlichen Strick-Workshops vielleicht einen gewissen Vorteil beim Stimmen sammeln hatte, sei ihm gegönnt.

fünf Lotterielos-Gewinn im Wert von 20 Franken, offeriert von der Tabatière Küsnacht. Ausserdem gab es einen 3er Karton Wein vom Weingut Diederik sowie einen Sodastream und Braun Toaster, offeriert vom EW Laden der Werke am Zürichsee, zu gewinnen. Mit der MisFit Uhr vom Augenoptiker Gottheil und der Swatch Uhr von Bijou Martina D war der Gabentisch perfekt.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. *Regula Wegmann*

Grosser Effort und Euphorie

Der zweite Platz geht an das Chocolate Café Kägi mit 60 Stimmen, der dritte Platz an das Bijou Martina D mit 39 Stimmen. «Wir danken allen Beteiligten für diesen Effort, den sie bei dieser Aktion an den Tag gelegt haben. Es ist schön zu sehen, dass unter den Detaillisten einen solchen Tatendrang und Euphorie möglich ist», so der Detaillisten Obmann Andy Eugster.

Und ein grosszügiger Gabentisch

Neben den Gewinnern des schönsten Bänkli gab es auch für die Stimmenden eine Gewinnchance. Alle, die beim Wettbewerb ihre Stimme abgaben, hatten die Chance auf einen von

Night Shopping in Küsnacht – gemütliches Vorshopping für die Weihnachtszeit

Am 29. November wird es in Küsnacht so richtig gemütlich. 23 Geschäfte laden die Küsnachter ein, den Abend im Dorf zu verbringen, sich Zeit nehmen und durch die Geschäfte zu schlendern. Kurz bevor der Weihnachtsstress losgeht, kann man sich im Dorf von dem vielseitigen und speziellen Angebot verzaubern lassen. Dies alles im Herzen von Küsnacht, bei Glühwein und anderen Leckereien.

29. November bis 21 Uhr haben 23 Geschäfte für Ihre Kunden geöffnet.



Bänkli Café Kägi

Rassige Fitness-Stunde für alle in Küsnacht

Der Bürgerturnverein Küsnacht führt wieder den beliebten Ski-Fit-Kurs durch. Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien) findet bis zu den Frühlingferien das Skiturnen für Jedermann/-frau statt. Es ist eine ideale Vorbereitung für die kommende Skisaison oder überhaupt für die körperliche Fitness. Dank verbesserter Kondition und Beweglichkeit unseres Körpers wird das Skifahren/Snowboarden erst recht zum Genuss. Dieses Turnen ist natürlich auch für Nichtwintersportler geeignet. Zu rassischer Musik wird eine schwitzige, aber dennoch spassige Fitnessstunde

von Nelly Vögeli-Sturzenegger geleitet. Jede Lektion wird neu zusammengestellt. Die Lektionen finden jeden Donnerstag, von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle 2 bei der Heslihalle statt (Eingang Untere Heslibachstrasse 33 Seite Rapperswil).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Der Unkostenbeitrag pro Turnstunde beträgt fünf Franken, im Abonnement ist es günstiger. Weitere Auskünfte und Informationen bei Nelly Vögeli Telefon 079 652 02 12 oder voegi@ggaweb.ch.

e

Nelson-Messe in der kath. Kirche St. Georg

Am Sonntag, dem 25. November, dem Christ-Königs-Sonntag, kommt während der Festmesse in der katholischen Kirche St. Georg die berühmte Nelson-Messe zu Gehör. Diese heisst offiziell «Missa in angustis» – ‚Messe in Zeiten der Bedrängnis‘ und thematisiert die Napoleon-Kriege.

Der Name «Nelson-Messe» soll daher rühren, dass – als diese Messe 1798 in Eisenstadt (nahe Wien) uraufgeführt werden sollte – gerade als der britische Admiral Lord Horatio Nelson bei Haydns Patron, dem Fürsten Nikolaus Esterházy, in Eisenstadt zu Besuch weilte. Nelson hatte kurz zuvor bei Abukir nahe Alexandria Napoleons Flotte versenkt.

Aus Freude darüber brachte Haydn noch vor der Uraufführung in der bereits fertigkomponierten Messe einige Änderungen an: Nach Takt 122 des «Benedictus» fügte er drei triumphierende Trompetenstimmen ein und versah die Messe mit markanten Hörner- und Holzbläserpassagen. Vor diesem Hintergrund hat sich für Haydns «Missa in angustis» die populäre Bezeichnung «Nelson-Messe» eingebürgert.

Von Leidenschaft und Dramatik geprägt

Sie entstand in einer Lebensphase des Komponisten (1796–1802), in welcher er seine bedeutendsten geistlichen

Werke geschaffen hat: sechs Messvertonungen sowie die Oratorien «Schöpfung» und «Vier Jahreszeiten». Neben vielen Passagen der Nelson-Messe, die Haydn auf dem Höhepunkt seines Schaffens zeigen, ist ihm speziell mit dem «Benedictus» ein Satz gelungen, der mit seinem lyrischen Beginn und seiner unerhört dramatischen Entwicklung zu den stärksten Passagen des ganzen Werkes gehört. Die gesamte Messe ist von jubelnden Sopran-Koloraturen, von Leidenschaft und Dramatik, von Sanglichkeit und frohem Ideenreichtum geprägt.

e

Sonntag, 25. November, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Georg, Küsnacht. Solisten: Marion Ammann (Sopran), Barbara Schröder (Alt), Andreas Winkler (Tenor), Reinhard Strelbel (Bass). Chor und Orchester der Kantorei St. Georg; Konzertmeisterin: Susanne von Bauszner. Orgel: Emanuele Janibelli. Gesamtleitung: Kantor Joachim Schwander. www.musik-st-georg.ch

Gratis Curling schnuppern

Die Curlingschule vom Curling Club Küsnacht bietet auch diese Saison, für alle Interessierten, kostenlose Schnuppernachmittage an.

Samstag, 1. Dezember 2018 von 13.30–15.30 Uhr in der Curling Halle auf der KEK (Kunsteisbahn Küsnacht). Keine Anmeldung erforderlich.

Bitte mitbringen: warme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe mit sauberen Gummisohlen.



Weitere Informationen:
www.cck.ch/de/curlingschule

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF **100.-**

Kuoni Reisen · DER Touristik Suisse AG
Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement bis zum 31.12.2018 in der Filiale Kuoni Küsnacht. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar. Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen. Mindest-Dossierwert CHF 1500.-. Code: EIGU249

ONICOVINO

Geschenkideen für Geniesser.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Dorfstrasse 11
8700 Küsnacht
Tel. +41 (0)43 277 99 00
www.unicovino.ch

Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

Euse Beck
VON BURG
Küsnacht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Beck von Burg-Team

Allmendstrasse 4
8700 Küsnacht
044 910 42 75

Zuerst war ein ungebrauchter Guggeliofen

Vom 2. bis 4. November verwandelte sich das Restaurant Guggeli Sternen zum Festgelände. Das Wirtepaar Markus Meyer und Magy Barmettler feierten 10-Jahre GuggeliSternen und luden Freunde, Familie und die Nachbarschaft zu feinen Guggelispezialitäten und süffigem Wein ein. Dazu gab es Live Musik und ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm.

Für das Jubiläumswochenende kreierte Markus Meyer eine eigene Festzeitung, in der das Wichtigste der vergangenen zehn Jahre stand, auch über die Geschichte des GuggeliSternens. Vor zehn Jahren übernahm er die Gaststube, die ausser einem verlassenen Guggeliofen, nicht viel versprach. Mitten im Wohnquartier und im ersten Stock, kann man nicht von der besten Lage reden. Doch mit viel Feingefühl und Hirnschmalz entwickelte Meyer ein Konzept, das bis heute aufgeht. Mittler-

weile ist der GuggeliSternen eine feste Grösse in der gastronomischen Landschaft des rechten Zürichseeufers und eine Quartierbeiz, welcher viele Stammgäste die Treue halten.

Von Kutteln und Kalbsköpfen

Die Küche bietet neben vielen Hühnerfleisch-Spezialitäten auch schon lange vergessene Gerichte wie Kutteln, Kalbskopf oder Ochsenchwanz an. Ausserdem verkauft das Wirtepaar Saucen,



Magy Barmettler und Markus Meyer treten seit kurzem gemeinsam als Wirtepaar auf.

Pasta und Käse über die Gasse. Alles hausgemacht versteht sich. Die Nimmermüden veranstalten zudem verschiedene Events: Ein Ü70-Mittagstisch, Brunch, U30 Pasta-Rausch, 4 für 3 und so weiter und so fort.

gegen kommen schon seit eh von der frifag märwil AG im Thurgau.

Fisch und Vogel und Käse im Angebot

Übrigens, auch Fisch wird im GuggeliSternen serviert. Dass man es hier mit einer Spitzenkoch zu tun, weiss man spätestens nachdem man eines der raffinierten Gerichte probiert hat. Meyer war schon immer ein Koch aus Leidenschaft und hat in den besten Küchen der Schweiz gekocht: Grandhotel Dolder, Grand Hotel Bürgenstock, Jungfrau-Viktoria in Interlaken usw. Die Liste ist lang. Ob ihm nicht langweilig wird, immer im gleichen Restaurant zu kochen? «Keineswegs», meint er und fügt an: «Die Wanderjahre sind vorbei und ich kann in meinem eigenen Restaurant viel mehr Abwechslung auf den Teller bringen als anderswo.»

Regula Wegmann

Nidwaldner Einflüsse dank Magy

Meyers Partnerin Magy Barmettler kommt ursprünglich aus Nidwalden und hilft mittlerweile 100% im Restaurant mit. Ihr Flair für Dekoration hat viel zur Gemütlichkeit des Restaurants beigetragen. Mit ihrem Schalk und dem netten Nidwaldner Dialekt hat sie schon viele Sympathiepunkte eingeheimst. So ist es beispielsweise auch auf ihrem (Hühner-) Mist gewachsen, dass es am 22. und am 29. November Gschwellti mit Chäs à discrétion gibt. Der Käse ist dabei natürlich aus der Käserei Barmettler, Stans NW. Die Freiland-Guggeli hin-



Käsermeister Ruedi Tritten von der Kartause Ittingen käst vor Ort den Sternenkäse.

Soooo romantisch: Käse auf Eisfeld

Brot tunken und Schlittschuhlaufen im Lichtermeer am See: Im Romantikhotel Sonne wird wieder ab dem 12. November jeden Montag- und Dienstagabend in der einmaligen «Live on Ice»-Atmosphäre ein würziges Käsefondue serviert. Zum Apéro serviert das Sonne-Team einen Glühwein, nach dem

Fondue ein feines Dessert. Die Eisbahn öffnet am 18. November. Sie bleibt für die Gäste an diesem Abend länger geöffnet und das Schlittschuhlaufen ist für alle Fondue-Freunde gratis.

Romantik Seehotel Sonne, Seestrasse 120, 8700 Küsnacht, Telefon 044 914 18 18, www.sonne.ch



Wer sich schon im November auf einen romantischen Winter einstellen kann, tut das am besten auf dem Eisfeld in der Sonne.

Angebot:

- Apéro mit: Marinierten Kürbiskugeln, Tatar vom Bündnerfleisch auf Pumpernickel, zweierlei winterlichen Dips, verschiedene Grissini, Mini-Wintersalami mit Trockenfrüchten von der Metzgerei Zanetti aus dem Puschlav
- dazu servieren wir Ihnen Glühwein oder Punsch
- Klassisches Käsefondue «Moitié-Moitié» oder Trüffel-Champagner
- Walliser Aprikosensorbet mit Abricotine zum Dessert
- Nutzung der Eisbahn und Genuss der «Live on Ice»-Atmosphäre
- Ein reservierter Tisch auf der Sonnengalerie-Terrasse mit Blick auf die romantische Eisbahn



Euro 6d-TEMP
✓ **SERIENMÄSSIG**

Gilt für alle Neuwagenbestellungen ab Modelljahr 2019 (Produktion seit Mai 2018).



ZUSÄTZLICHE CHF 6'000.-*
UMWELT- UND SICHERHEITSPRÄMIE
BIS 31.12.2018 SICHERN

NEUER VOLVO V60 MOMENTUM
AB CHF 43'900.- **
LEASING AB CHF 399.-/MONAT**

* CHF 6'000.- bestehen aus CHF 2'000.- Umwelt-, CHF 2'000.- Sicherheits- und CHF 2'000.- Verkaufsprämie. Umweltprämie beim Kauf eines Volvo Neu-, Lager- oder Vorführwagens mit Eintauschfahrzeug. Der reguläre Marktwert des Eintauschfahrzeuges wird um CHF 2'000.- erhöht. Nicht kumulierbar mit anderen Prämien. Prämie gilt pro Eintauschfahrzeug. Die Sicherheitsprämie besteht aus dem Gratis IntelliSafe Pack Pro. Nur gültig auf den neuen Volvo V60 ab Ausstattungslinie Momentum. Aktion ausschliesslich erhältlich in den Park Garagen Küsnacht und Thalwil bis zum 31.12.2018.

** Preis netto inkl. Verkaufsprämie und MWST. Volvo V60 2.0 D3 Momentum manuell, 150 PS, CHF 43'900.-, monatliche Leasinggebühr CHF 399.-, Laufzeit 60 Monate, max. Fahrleistung 10'000 km/Jahr. Vollkasko ist obligatorisch. Die Anzahlung beträgt CHF 10'000.-. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Unverbindliche Preisempfehlung. Angebot nur gültig in den Park Garagen Küsnacht und Thalwil.



Park Garage Thalwil AG
Seestrasse 47
8800 Thalwil

Tel. +41 43 466 56 56
info@pgth.ch
parkgarage-thalwil.ch

Park Garage Küsnacht AG
Seestrasse 115/117
8700 Küsnacht

Tel. +41 44 914 36 36
mail@pgth.ch
parkgarage-kuesnacht.ch

IHR OFFIZIELLER
VOLVO VERTRETER
AM ZÜRISSEE

200 Jahre Leonce und Lena und noch immer brandaktuell

Das Atelier Theater Meilen feierte am 2. November die Premiere mit Georg Büchners grandiosem Stück Leonce und Lena. Es ist eine hochintelligente Farce voller Wortwitz, die nur auf den ersten Blick wie ein knapp 200-jähriges romantisches Lustspiel daherkommt.

Denn erstens ist dem Stück das Alter kaum anzumerken, Büchner ist dafür ein zu genauer Beobachter von universell menschlichen Regungen und Träumen. Zweitens entpuppt sich die

Komödie mit seinen vielen absurden Einfällen auch als witzige Parodie auf gefühlsduselige Romantik. Es handelt von Königskindern, die nicht miteinander verheiratet werden wollen und sich deswegen in Sinnkrisen stürzen, die Flucht ergreifen und schliesslich doch heiraten.

Die Unzugänglichkeit dem Publikum zugänglich gemacht

Die Sinnfrage der Möchtegern-Revolutionäre wird damit ad absurdum geführt. Die Fragen, die Büchner dabei stellt, sind zeitlos. Was ist die Wirklichkeit? Ist alles vorbestimmt? Auch heute scheinen Worte und Versprechungen mehr denn je nur eine Frage der Stimmung und Perspektive zu sein. Regisseurin Rebekka Burckhardt geht mit dem Ensemble des Atelier Theater Meilen den Figuren auf den Grund, lässt sie träumen und verzweifeln und provoziert dabei zum Nachdenken über die eigene Unzulänglichkeit. Die Musik – Corina Gieré begleitet am Klavier die Träume und Zweifel auf der Bühne – und kurze Filmsequenzen tragen zu einer atmosphärisch dichten, sehr gelungenen Inszenierung bei. e



Die Sinnesfrage ist aktueller, denn je und führt die Menschen im Stück Leonce und Lena in die schiere Verzweiflung.

Aufführungen noch bis 1. Dezember in der Heubühne des Atelier Theater Meilen.
Weitere Infos: www.ateliertheater-meilen.ch

Hardy Ruoss' letztes Mal im Wolf

Schon seit Jahren kommt der Literaturvermittler Hardy Ruoss im Herbst in die Buchhandlung Wolf, um dem interessierten Publikum seine Lieblingsbücher des Jahres vorzustellen.

Auch dieses Jahr wieder, aber leider zum letzten Mal: der von Kulturradio SRF2 und vom SRF Literaturclub bekannte Journalist stellt seine beliebte Vortragsreihe ein. Habitué(e)s wissen, was auf sie zukommt: Ein Feuerwerk an Begeisterungsausbrüchen zu Romanen und anderen Büchern. Eine Quelle der Inspiration für die eigene Lektüre oder für Geschenkideen – Stichwort Weihnachten.

Selbstverständlich liegen alle besprochenen Bücher zum Reinschauen und Kaufen aus.

Gelegenheit ein letztes Mal mit Ruoss zu diskutieren

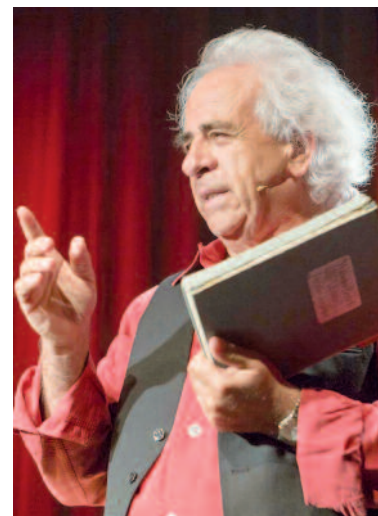
Nach der Präsentation besteht Gelegenheit, sich mit Hardy Ruoss bei einem Apéro über seine literarischen Vorlieben zu unterhalten. Die Vortrag-

reihen von Ruoss sind in der ganzen Schweiz sehr beliebt. Ruoss ist mit seiner Erfahrung, seinem Wortwitz und dem scharfen Auge für Details ein gern gesehener Mann auf Podien und an Literaturveranstaltungen. e

Mittwoch, 28. November, 19.15 Uhr.
Buchhandlung Wolf, Zürichstrasse 149
(neben Migros), 8700 Küsnacht.
Eintritt: Fr. 10.– Unkostenbeitrag, Apéro inklusive. Reservation: Telefon 044 910 41 38
mail@wolf.ch, www.wolf.ch
(Kontaktformular)

Hardy Ruoss

Geboren 1948 in Celerina GR, lebt in Richterswil
Studium der Germanistik, Pädagogik und Anglistik an der Universität Zürich
Dissertation über den Schweizer Schriftsteller Friedrich Glauser, 1979 Literaturkritiker u.a. für «Neue Zürcher Zeitung» und «Schweizer Monatshefte»
Seit 1979 Literaturredaktor beim Schweizer Radio DRS und am MAZ in Luzern tätig.



Leider das letzte Mal als Vortragender im Wolf: Hardy Ruoss stellt seine Vortragsreihe Ende Jahr ein.

«Wildnis» – Ausstellung von Schülerinnen und Schülern im Höchhuus

Als wilder Start darf man die Vernissage vom 9. November im Höchhuus Küsnacht bezeichnen. Rund 70 Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Küsnacht (musisches Gymnasium) stellen hier noch bis am 23. November ihre Kunstwerke zum Thema WILDNIS aus. Im Hinblick auf diese einmalige Zusammenarbeit zwischen Schule und Galerie beschäftigten sich die jungen Kunstschaaffenden im Kunstunterricht intensiv mit dem Thema.

«So viele Leute sind gekommen», hört man es zwischen den alten Balken des Höchhuus raunen. Und es stimmt, in den Räumen und draussen vor dem Höchhuus herrscht ein grosser Betrieb und noch grössere Aufregung. Schliesslich haben die talentierten Schüler monatelang auf diesen Moment hin-

gearbeitet. Das Buffet wird strengstens überwacht, nicht das noch ein Besucher vor der offiziellen Eröffnung reinlangt, draussen sorgen Teelichter für eine warme Stimmung und Mädchen mit langen Haaren bewundern die Bilder ihrer Freunde und Freundinnen. Die zahlreichen Mütter und Väter, die gekommen sind, tun es ihnen gleich. Gemeinsam schauen sie sich die Installationen, Skulpturen, Multimedia-Werke, Malerei, Performances oder Poetry Slams an, die sich alle mit dem Thema WILDNIS beschäftigen.

Eine Expedition in unwegsame Welten

Wildnis beginnt da, wo die menschliche Kontrolle aufhört. Wildnis ist, wo es wuchert, sprudelt und zischt, wo ungezähmte Wesen leben. Im Fach «Bildnerisches Gestalten» unternahmen Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Küsnacht eine künstlerische Expedition in solch wilde, unwegsame Welten. Sie entdeckten, dass Wildnis ein Lebensraum, aber auch ein Gegenentwurf zur zivilisatorischen Ordnung sein



Jil und Mami Martina an einer Audio-Installation.



Schülerin der Klasse 5d, Wildnis im Kopf, Malerei und Zeichnung, 2018.

küsnacht



Kunsteisbahn Küsnacht

Öffnungszeiten bis und mit Sonntag, 10. März 2019
(Änderungen aus betrieblichen Gründen oder als Folge ungünstiger Witterung vorbehalten)

	Schlittschüendle	Offenes Eisfeld	Chneble	Eishalle
Montag	13.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.00 – 15.30 Uhr	Eishalle
Dienstag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Mittwoch	09.00 – 17.30 Uhr	Offenes Eisfeld	09.00 – 11.45 Uhr	Eishalle
			14.00 – 15.30 Uhr	Eishalle
			19.30 – 21.30 Uhr	Offenes Eisfeld
Donnerstag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Freitag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Samstag	09.00 – 18.45 Uhr	Offenes Eisfeld	11.30 – 13.15 Uhr	Eishalle
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr	Offenes Eisfeld	17.15 – 19.15 Uhr	Offenes Eisfeld
Eintrittspreise/Gebühren	Einzeleintritt	Abonnement (10 Eintritte)	Saisonkarten	
Erwachsene	Fr. 6.–	Fr. 50.–	Fr. 140.–	
Schüler/Jugendliche ⁽¹⁾	Fr. 5.–	Fr. 40.–	Fr. 110.–	
Schlittschuhe	Fr. 7.–/Paar			
Rutscherli für Kleinkinder	Fr. 2.–/Paar			
Fahrhilfen («Seehunde»)	Fr. 3.–			
Fahrhilfen (Pylonen usw.)	gratis			

⁽¹⁾ Schüler und Jugendliche bis zum zurückgelegten 16. Altersjahr aus den Gemeinden Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Zollikon und Zumikon erhalten gegen Vorlage eines Ausweises der betreffend Gemeinde oder Schulgemeinde bis zu 50% Rabatt.

Im Restaurant KEK mit Saal, Bar und schöner Terrasse sind Sie täglich ab 7.00 bis 23.00 Uhr herzlich willkommen; Auskunft/Reservierungen: Tel. 044 910 57 78.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Eislaufen!



polla

Beratung. Ausführung.
Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovationen
Fassadenisolierungen

Bauunternehmung

Inhaber:
Stephan Rupper

Polla AG
CH-8700 Küsnacht
CH-8123 Ebmatingen

Ihr Partner, auf den Sie
bauen können.

044 982 30 40
polla.ch



Buffet-Hüterinnen: Die selbstgemachten Köstlichkeiten stehen für die Gäste bereit.



Anais Kyburz vor ihrem Werk «Urban Trash».

kann, dass sie in der eigenen Seele schlummert oder sich als Lebens- oder gar Sehnsuchtsgefühl zeigt.

Tiere erfinden, Verwilderung erleben

Die jüngsten Ausstellenden der ersten Klassen unternahmen eine Entdeckungsreise in ein fremdes fiktives

Land. Sie erfanden wilde, mit bizarren und unglaublichen Fähigkeiten ausgestattete Tiere in wunderschönen Landschaften, die sie zeichnerisch, fotografisch oder als dreidimensionale Objekte gestalteten. Andere Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit der Vorstellung, jahrelang wie das bekannte «Wolfskind von Aveyron» ausgesetzt im Wald zu leben. Künstlerisch wurde aus-



Schülerin der Klasse 1abc, Zeichentrickfilm, 2018.



Überall gibt's was zu sehen.

gelotet, wie sich die Verwilderung manifestiert, wie sie sich anfühlt, wie sich dabei Körper und Seele verändern.

Der Wildnis filmisch auf der Spur

Drei Klassen näherten sich dem Thema in Form von Filmen. Während einer Arbeitswoche suchten Viertklässler im nahegelegenen Wald nach inspirierenden Naturobjekten und verarbeiteten sie zu surrealen Wesen, die im Laufe der Woche zu Hauptdarstellern in selbst gedrehten, experimentellen Stop-motionfilmen wurden. Im Projekt «Wildnis auf der leeren Fläche» erschuf sich eine fünfte Klasse durch Malen und Kleben in einem freien, regellosen Prozess auf leeren Malgründen eigene wilde Welten. Die Aktionen wurden stetig fotografiert und daraus Filme im Zeitraffer erstellt, die vom künstlerischen Geschehen berichten.

In einem Zeichentrickfilm der Klassen 1abc werden Tiersilhouetten Leben eingehaucht. Es finden überraschende Begegnungen zwischen den Spezies statt. Dabei wird geliebäugelt, um Futtergerungen, Reviere werden verteidigt.

Wildnis im Kopf oder «the wilderness strikes back»

Unter dem Motto «Wildnis im Kopf» entwarf eine weitere Schülergruppe Gegenentwürfe zum geordneten Lauf der Dinge. Dabei entstand in der Klasse 5d die Arbeit einer Schülerin, die eindrucksvoll einen Tumult unbeantworteter Fragen darstellt. Diese eigene «innere Wildnis» visualisiert sie mit expressivem Pinselstrich und schwarzer Zeichnung als undurchdringliche Welt voller rätselhafter Zeichen. «Aufbrechen

und Ausbreiten» lautet ein weiterer Projekttitle. Die Werke zeigen, wie von Menschen geschaffene Orte von der Wildnis zurückerobert werden. Eine Jugendliche zeichnete einen kurzen Animationsfilm, der zeigt, wie Wände eines Galerieraums einbrechen und Pflanzen die Deckenleuchten überwuchern. Dieser könnte als geistreiches Fazit des gesamten Ausstellungsprojekts betrachtet werden, denn mit der Kanti Kuesnacht bricht Wildheit ins mittelalterliche Gemäuer des Höchhuus' ein. Entstanden ist eine Ausstellung voller Experimentierlust, ein erfrischender Gegenentwurf zum gewohnten Lauf des Galeriebetriebs. *Regula Wegmann/e*

Galerie im Höchhuus Kuesnacht, 9. bis 23. November 2018



Schülerin der Klasse 5a, Körpermutation, Gips und Fundstücke, 2018.

Himmelsbuch-Vernissage

Bis zum letzten Platz besetzt war der Saal, reich gedeckt die Tische und voll des Lobes die vielen illustren Gäste, die sich am 20. Oktober im reformierten Kirchgemeindezentrum zur Vernissage des Himmelsbuches eingefunden hatten.

Verdient hat die Autorin Ursula E. Schaerer diese grosse Aufmerksamkeit gewiss. Schliesslich hat sie über zwei Jahre am Gelingen ihres ersten Buches gearbeitet. Dabei wurde sie von vielen Seiten unterstützt: Über 80 Gastautorinnen und Gastautoren schrieben ihre Interpretationen zum Thema Himmel nieder. Freunde, Familie und Bekannte – darunter einige bekannte Namen wie



Mike Schaerer antwortet auf Fragen des Moderators Ruedi Josuran.



Rolf Lyssy im intensiven Gespräch mit der Autorin Ursula E. Schaerer.

Fotos: Peter Schälchli

Rolf Lyssy, Evelyne Binsack, Ulrich Knellwolf, Reto Scherrer und viele weitere, unterstützen das Buchprojekt mit aussagekräftigen Beiträgen. Herausgekommen ist ein 216-seitiges Potpourri von persönlichen Geschichten, himmlischen Gedichten, nachdenklichen Texten und raffinierten und emotionalen Illustrationen von Grafiker Walter Diem.

Seit über 53 Jahren ein Team

Der Moderator Ruedi Josuran führte die geladene Gästeschar durch die Kapitel des noch druckwarmen Buches. «Heute Morgen um 10 Uhr ist es geliefert worden», erklärt Mike Schaerer,

Ehemann von Ursula E. Schaerer, belustigt. Die beiden sind schon lange in ihren 80ern und ergänzen sich als Ehepaar schon seit über 53 Jahren wunderbar. Mike hat die ganze Administration und Korrespondenz vom Projekt «Himmelsbuch» übernommen, sodass sich Ursula dem kreativen und literarischen Teil widmen konnte.

Erfindergeist haltet jung

Warum tut man sich in diesem Alter noch so viel Aufwand an? Für die Schae-rers ist Arbeit gleich Freude und neue Projekte halten sie jung. «Wir sind beide noch berufstätig. Momentan beschäfti-

gen wir uns gerade mit einer Palette neuer, natürlicher Produkte im Bereich Umwelt und Gesundheit, die in Afrika und in unterentwickelten Ländern den Bauern bessere und grössere Ernte verschaffen wird», so Mike Schaerer.

«Ein Powerpaar», beschreibt der Küssnachter Pfarrer Andrea Bianca die beiden Küssnachter Tausendsassas. Auch er hatte einen Beitrag im Buch verfasst: «Himmel und Erde gehören zusammen». Darin schreibt er über den Himmel auf Erden, bezieht die Bibel und ihre Aussagen zum Himmel mit ein und schreibt: «Der Himmel steht als Symbol für unsere tiefste Sehnsucht nach Liebe und unendlichem Glück».



Ruedi Josuran interviewt den bekannten Grafiker, Fotograf und Illustrator Walter Diem.



Zwei unzertrennliche Freundinnen, die seit Jahren Freud und Leid miteinander teilen.



Mitautorin Erika Walter mit Gatte Hubert.



Pfarrer Andrea Marco Bianca mit Ursula E. Schaerer.



An der Vernissage sah man nur glückliche Mitautorinnen.

Mit dem Grossvater im Himmel telefonieren

In einem anderen Beitrag wird die Geschichte einer kleinen Küsnachter Enkelin erzählt, die mit ihrem verstorbenen Grossvater im Himmel telefonieren wollte. Weil dieser aber kein Handy im Himmel hat, möchte das Mädchen es ihm per Ballonpost zuschicken.

Die Schaerers sehen das Buch als diplomatische Aufforderung, sich mit dem Thema Himmel zu beschäftigen und auch darüber nachzudenken. Auf die Frage, ob sie gläubig sind, meinen die beiden: «Ja, sind wir. Wir machen aber keine leeren Sprüche, sondern wollen mit kreativen und nachhaltigen Taten Gutes bewirken, das unsere Gesellschaft positiv beeinflusst.» Das Ehepaar Schaerer lebt nach dem Motto «Glücklich ist wer glücklich macht».

Oder auf Schweizerdeutsch: Je meh Du gisch, umso glücklicher bisch.

Offenbar funktioniert diese Lebensphilosophie, denn mit ihrer Firmen-Gruppe fördern sie seit über 50 Jahren weltweit zukunftsweisende Produktneuerheiten, die zur Förderung und Erhaltung der menschlichen Gesundheit und des Umweltschutzes dienen.

Über 500 Verwandte, Freunde und Bekannte angeschrieben

Und ganz nebenbei ist Ursula Schaerer zur Autorin geworden. Aber: «Ein Buch zu veröffentlichen ist enorm zeitraubend. Wir hatten über 500 Verwandte, Freunde und Bekannte angeschrieben, aber viele von ihnen meinten, sie hätten keine Zeit und seien nicht begabt etwas Passendes zu schreiben.» Ob es ein weiteres Buch in diesem Umfang gibt, ist deshalb noch offen.

Das Himmelsbuch – Ansichten, Erklärungen und Interpretationen von Ursula E. Schaerer trägt die ISBN-Nr. 978-3-033-06935-0 und ist auch in der **Buchhandlung Wolf Küsnacht** erhältlich. Zum Beispiel als himmlisches Weihnachtsgeschenk. Das Himmelsbuch ist im Goldbach Buchverlag erschienen. Dieser spendet dem Sozialwerk Ernst Sieber für jedes im Buchhandel verkaufte Himmelsbuch 10 Franken.

Regula Wegmann



Dr. oec. Dipl. Ing. Hermann Gericke bedankt sich mit Gattin für die Gastfreundschaft und für das geschenkte Buch.



Ursula E. Schaerer mit Sohn Patric, der seinem Buchbeitrag den Titel gab: «Die Frage nach dem Himmel aus philosophischer Sicht» – oder: Der Philosoph im 7. Himmel».

Günstige Wohnungen in Küsnacht? Aber klar doch!

Wer in Küsnacht eine bezahlbare Wohnung findet, der kann sich freuen. Die Lage ist begehrt und viele ältere Liegenschaften mit bezahlbaren Wohnungen weichen Luxusbauten. Dieses Bild von Küsnacht ist zum Glück nur teilweise richtig: Acht Genossenschaften vermieten in der Gemeinde nämlich über 700 Wohnungen zu einem Mietzins, der deutlich unter dem Marktpreis liegt.

331 Wohnungen, davon alleine 260 in Küsnacht werden von der BGZ – der Baugenossenschaft Zürichsee mit Sitz in Küsnacht verwaltet. Über 700 Wohnungen sind es im Gesamten. «Beinahe 10% der Küsnachter wohnen in Genossenschaften», weiss Noch-Geschäftsführer Hasi Reichling. Am 1. Januar 2019 wird er sein Amt seinem Nachfolger Milan Jovanovic übergeben und in Rente gehen.

Lange Warteliste heisst nicht gleich lange Warten

Bereits seit 24 Jahren leitet der Küsnachter Hasi die BGZ und ist dank seiner aktiven Teilnahme am Dorfleben und im Gewerbeverein ein bekanntes Gesicht. «Es ist wichtig, dass uns die Leute, die in Küsnacht wohnen und arbeiten, kennen. Denn die Chancen auf eine Genossenschaftswohnung sind gross, wenn man hier das eine oder andere macht»,

so Hasi. Vor allem unter den Handwerkern gibt es viele, die pendeln – das müsse nicht sein, fährt er fort. Interessenten können sich ganz einfach mit einem Formular auf der Webseite anmelden, auf dem sie alle ihre Wünsche angeben können. Momentan sind 600 bis 700 Leute auf der Warteliste, was aber nicht heisst, dass man drei Jahre für eine Wohnung warten muss.

Durchmischung dank Genossenschaften

Als gemeinnützige Wohnbauträger hat die BGZ ein Ziel: langfristig Wohnraum zu sozial verträglichen Bedingungen anzubieten. «Nur durch einen gezielten Ausbau des Liegenschafts-portfolios und Kooperation mit anderen Verwaltungen sowie effektive Kosteneinsparungen wird uns dies auch in Zukunft gelingen», sagt Milan Jovanovic, der sich auf seine Aufgaben als CEO

über fünf Jahre Seite an Seite mit Hasi vorbereiten konnte. Es sei aber nicht nur die Durchmischung, die im Fokus stehe. Man setzt sich ebenfalls für gute Architektur und ökologisches Bauen ein.

Um neu bauen zu können, müssen natürlich die entsprechenden Grundstücke zur Verfügung stehen. 33'000 Quadratmeter Land besitzt die Genossenschaft am rechten Seeufer bereits und es kommen regelmässig neue Flächen dazu. «Beim Kauf von Grundstücken sind wir natürlich wie andere Interessenten dem Marktpreis ausgesetzt und bauen darauf Gebäude, die sich betreffend Komfort nicht von Wohnungen auf dem freien Markt unterscheiden. Bei diesen ist auch die Miete nur minim günstiger», sagt Hasi. Sie machen 40 Prozent des Wohnungsbestandes der BGZ aus und unterstehen nicht den Küsnachter Vermietungsrichtlinien für Genossenschaftswohnungen (Einkommen, Vermögen, Eigentum, Begleitung).

Austausch unter den Mietern fördern

Anders sieht es bei den älteren Liegenschaften aus, dort seien die Mietzinse sehr tief und es gibt Auflagen, die einzuhalten sind. Doch auch die Ansprü-

che dieser Mieter steigen: «Am liebsten würden die Mieter einen tiefen Mietzins bezahlen und dafür jeglichen Komfort geniessen», so Hasi und er fügt an: «Es geht vielen Mietern nicht mehr um die Identität mit der Genossenschaft, sondern um günstigen Wohnraum». Mit dieser Entwicklung sind alle Genossenschaften konfrontiert. Trotzdem will die BGZ dieser Entwicklung entgegenhalten und wünscht sich, dass auch die Kinder der Mieter wieder in BGZ-Wohnungen wohnen. «Es ist im Interesse aller, dass man sich in der Nachbarschaft kennt», so Milan Jovanovic. So können sich die Mieter auch gegenseitig helfen. Früher war die Mieterschaft möglichst eigenständig, heute ruft man bei jeder kaputten Glühbirne die Verwaltung an. Das kostet im Rahmen des «kleinen Unterhaltes» und wird auch weiterverrechnet. Nebst den eigenen Liegenschaften verwaltet die BGZ im Mandat weitere 290 Wohnungen von drei kleineren Wohnbaugenossenschaften. Auf der vollamtlichen Geschäftsstelle an der Gartenstrasse 22 arbeiten total sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – fünf in der Verwaltung und zwei extern im Betrieb (Hauswartung).

Nachfolger Milan Jovanovic war der Wunschkandidat

Wenn Hasi auf seine Jahre als CEO zurückschaut, ist er dankbar für all die schönen Begegnungen und Bekanntschaften. Trotzdem freut er sich auf die Pensionierung. Er wird als Präsident in einer anderen Genossenschaft weiterhin strategisch aktiv sein, ausserdem gibt er Kurse für den Dachverband wbg. Natürlich freut sich der Vollblut-Küsnachter auch auf die Zeit als Grossvater und aufs Reisen und Zeitverbringen mit seiner Frau. Mit seinem Wunschkandidat Milan Jovanovic hat er einen Nachfolger aufgebaut, der «praktisch genauso viel weiss, wie er». Milan ist 33 Jahre alt und kann auf eine konstante und solide Karriere als Immobilienverwalter zurückblicken. Nach fünf-einhalb Jahren bei der BGZ übernimmt er die Geschäftsführung und ist natürlich bereits mit allen Wassern gewaschen. «Ich bin glücklich», sagt der in Meilen wohnhafte Immobilien-Profi. Er hat noch einiges vor, doch möchte er erstmals die bestehende Strategie fortsetzen.

Regula Wegman



Hasi Reichling und Nachfolger Milan Jovanovic vor ihrem Büro an der Gartenstrasse.

Ein Musikfest für das Dorf

Das war ein Fest fürs Dorf, als während dem Wochenende vom 26. bis 28. Oktober an 25 Konzerten insgesamt rund 300 Musiker, wovon über 180 Kinder waren verschiedene Musikproduktionen an unterschiedlichen Standorten in Erlenbach vorführten.



Die dänische Singer/Songwriter Ingebor lebt seit fünf Jahren in Zürich und verzauberte das Publikum im «Keller».

Unter dem Motto «Erlenbach erklingt» organisierte Katalin Müller gemeinsam mit Alex Wilson das erste Erlibacher Music Festival. An mehreren Standorten begeisterten Musiklehrer, lokale Musikvereine, Bands und eingeflogene, internationale Musiker ein

grosses Publikum. «Es war unglaublich schön, diese Vielfalt und all die Kinder, die ihr Können präsentierten zu erleben.» Im Dorf war während dieser Zeit zwischen Erlengut, Reformierter Kirche, Turmgut, dem Kirchenzentrum St. Agnes, Restaurant Fiorello und in zwei privaten Lokalen einiges los. «Es war schön zu sehen, wie all die Teilnehmer von einem Konzertlokal zum anderen pilgerten – trotz Regen» so Müller weiter. Die eh schon sehr festliche Stimmung wurde noch mit einem Auftritt der Amsterdam Klezmer Band im Festzelt getoppt.

Super Stimmung und ein berührendes Galakonzert

Das Erlengut öffnete für das Festival seinen Guts Keller, wo am Abend verschiedene Bands zu hören waren. Fast schon wie nach New Orleans versetzt, fühlte man sich in einem privaten Keller.

Das Benefiz-Galakonzert sorgte für volle Ränge

Höhepunkte waren das Eröffnungskonzert, durch dessen Programm der Tagesschau-Moderator Florian Inhauser



Talentierte Jugendliche soweit das Auge reicht. 180 Kinder und Jugendliche haben am Erlibach Music Festival mitgemacht.

Fotos: Thomas Schlund

führte, und das Benefiz-Galakonzert am zweiten Abend. Das Publikum in der jeweils vollen Reformierten Kirche sprach Bände. Alle waren berührt vom Konzert der Fiddling Millers und Erlibacher Strings – auch die Initianten Katalin Müller und Alex Wilson musizierten mit. Die Kollektengelder dieses Gala-Abends kommen vollumfänglich der Malawistiftung zu. Den dritten Abend bereicherte das Jugendsinfonieorchester Zürichsee mit dem eigens fürs Festival komponierten Klavierkonzert von Alex Wilson.

Nächstes Music Festival in zwei Jahren

Jedes Konzert war gratis und eine Kollekte stand bereit. Und doch konnte das ganze Festival dank grosszügigen Sponsoren und viel ehrenamtlicher Arbeit finanziert werden, freut sich Müller. Vorfreude herrscht auf die zweite Ausgabe. «Leider müssen sich alle zwei Jahre gedulden», so die Initiantin, «jedes Jahr wäre einfach zu aufwendig».

Regula Wegmann

Mehr Infos: www.erlibachermusicfestival.ch



Das Gala-Konzert in der Reformierten Kirche in Erlenbach ging unter die Haut. Verschiedene Musiker sorgten für berührende Stimmung.



Auch der Kulturtreff Erlenbach war dabei und stellte die Räumlichkeiten des Erlengut und des Gutskellers zur Verfügung.

Einweihungsfest der Schulanlage Goldbach

Grosszügig und pünktlich fertig ist die neue Schulanlage Goldbach geworden. Die Inbetriebnahme des Primarschulhauses wurde mit einem grossen Einweihungsfest gefeiert. Unzählige Sprösslinge und ihre Eltern folgten der Einladung der Schule und feierten gemeinsam mit viel Lobgesang auf das gelungene Projekt.

Als sich die Gäste auf dem neuen Pausenplatz und im schönen Entrée mit Blick auf den Zürichsee einfanden, war es zwar eher ein lautes Gegacker eines aufgeschreckten Hühnerstalls, das zu hören war: Die Kinder der Schule mussten sich nämlich für das erste Lied in Position begeben – keine einfache Sache. Der Song, der von charmannten Kindern, guten Noten und kleinen Einsteins handelt, war extra für das neue Schulhaus komponiert worden und entzückte die anwesenden Eltern, Lehrer und Vertreter der Gemeinde.

7500 Tonnen schwer

In den Ansprachen von Projektleiter Liegenschaften Andy Meier, vom Schulpräsidenten Klemens Empting oder vom



Wenn die Kinder die Strophen «ihres» Liedes ernst nehmen, werden Goldbachs sie allesamt Nobelpreisträgerinnen, zukünftige Einsteins und Charmeurs.

Gemeindepräsidenten Markus Ernst wurden die Vorzüge der neuen Schulanlage gerühmt und nochmals auf die gute Arbeit aller Beteiligten hingewiesen. Einziger Wermutstropfen war der Wasserschaden in der Turnhalle. 6000 Tonnen Material stecken im neuen Pri-

marischulhaus, 1500 Tonnen im Kindergarten. 402,5 Betonmischer-LKW fugten während zwei Jahren Material an, um den Bau, bestehend aus zwei Gebäuden, zu bauen. Entstanden ist eine grosse Schulanlage mit grossräumigen Klassenzimmern, vielen zweckmässig nutz-

baren Räumen, einem grossen Pausenplatz und das Beste: Einige Klassenzimmer haben sogar Seesicht. Beste Voraussetzungen also, um – vom See inspiriert – zum Einstein oder wenigstens zum Nobelpreisträger heranzuwachsen.

Regula Wegmann



Martha, Camille und Johanna vor ihrem grossen Auftritt.



Ein bisschen Haustier spielen: Der Klettergarten erinnert an eine Voliere.

Küsnacht erneut als Energiestadt Gold ausgezeichnet und unter den Top 3

Der Trägerverein Energiestadt hat Küsnacht zum dritten Mal als Energiestadt Gold zertifiziert. Das Label zeichnet die Gemeinde für die wirkungsvollen Projekte aus, die sie in den letzten Jahren planen und realisieren konnte.

Küsnacht ist stolz, sich weiterhin zu den rund 45 Energiestädten Gold der Schweiz zählen zu dürfen. Dank der erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre konnte bei der Re-Zertifizierung nochmals eine höhere Punktzahl erreicht werden. Küsnacht erfüllte die Vergabekriterien mit 78.9 Prozent (2014: 76.3%). Damit ist Küsnacht unter den Top 3 der Energiestädte im Kanton Zürich. «Ohne die tolle Unterstützung der Bevölkerung und zahlreicher lokaler Partner wäre dies nicht möglich gewesen. Die nachhaltige und langfristige Planung liess uns diverse wirkungsvolle Projekte wie den Wärmeverbund im Umfeld der Abwasserreinigungsanlage umsetzen. Diese erneuerbare Energie aus der Region stärkt die Attraktivität und

Lebensqualität unserer Gemeinde», unterstreicht Ueli Schlumpf, Vorsteher Liegenschaften und Präsident der Energie- und Naturschutzkommission. Mit dem Massnahmenprogramm 2019–2021 die erfolgreiche Arbeit weiterführen. Der Gemeinderat hat das Massnahmenprogramm 2019–2021 bereits zuhänden der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 verabschiedet. Das Programm legt die Grundlage dafür, dass die Gemeinde weiterhin mit einer aktiven, dynamischen und fortschrittlichen Energiepolitik ihre Verantwortung wahrnimmt und die Standortqualität von Küsnacht stärkt. Mit der kostenlosen Energieberatung, Förderbeiträgen und Informationsveranstaltungen soll das Programm die Bevölkerung direkt



Übergabe des Gold-Labels Energiestadt an Ueli Schlumpf, Präsident der Energie- und Naturschutzkommission sowie Thomas Wälchli, Sekretär der Energie- und Naturschutzkommission.

und wirksam bei der Reduktion von CO₂-Emissionen und der Nutzung von erneuerbaren Energien unterstützen.

Das Label «Energiestadt» wird durch den Trägerverein Energiestadt an Städte, Gemeinden und Regionen vergeben, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz, eine umweltverträgliche

Mobilität und erneuerbare Energien engagieren. Sie werden dabei durch EnergieSchweiz unterstützt, dem Programm des Bundesrates zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie mit freiwilligen Massnahmen.

Weitere Infos:
www.kuesnacht.ch/energiestadt



Familie Thieme

Hesligenstrasse 115, 8700 Küsnacht, 044 910 40 35

«Chli stinke muess es au i de Schützestube Küsnacht»

Ab dem 1. Dezember gibt es im Raclette-Fondue-Zelt jeden zweiten Samstag ein traditioneller Käse-Abend.

Das Schützenstube-Team freut sich auf Ihre Reservation.

Öffnungszeiten:

Mi-Fr: 11.30 bis 14.30 Uhr/ab 17 Uhr
Sa+So: ab 16.30 Uhr, Mo+Di: Ruhetag

ERNST WIELAND AG

MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888



Florastr. 20 8008 Zürich Tel. 044 497 70 70 www.wieland-ag.ch

Speckmantel für die kalten Tage

Der Küssnacher Gastronomen Cercle ist aus der Sommerpause zurück und die Köche der fünf Cercle-Restaurants geben wieder ihre besten und streng gehüteten Geheimrezepte preis. Dieses Mal präsentiert das Romantikhôtel Sonne das Herbstgericht.

Später als gewohnt ist er doch noch gekommen, unser geliebter Herbst, der uns wieder lässt, gemütlich zuhause zu bleiben. Auch kulinarisch wird es endlich wieder gemütlich: Es darf wieder Deftiges serviert werden. Der Küssnacher Gastronomen Cercle empfiehlt dementsprechend für die kalte Jahreszeit ein Fest mit Wurzelgemüse und Schweinefilet im Speckmantel. Wie immer, wenn eines der fünf Restaurants ein Menü präsentiert, kann man es zuhause nachkochen. Wer sich gerne mit den Küssnacher Meistern kochen lässt, darf dann natürlich gerne

den Vergleich wagen. Das Gericht empfiehlt das Romantikhôtel Sonne für die kalten Jahreszeiten und die Festtage. Auf Vorbestellung kann es auch im Hotel Sonne selbst genossen werden.

Regula Wegmann

Live on Ice

Vom 18. November 2018 bis 27. Januar 2019 ist das Romantik Seehotel eine besonders gute Idee für alle, die es gerne verträumt und verspielt haben. In dieser Zeit erwartet die Gäste direkt am See die hoteleigene Eisbahn.

Kulinarische Wintergewohnheiten

Die kalte Jahreszeit fordert eine spezielle Ernährung. So erhöht Zucker den Spiegel des Gute-Laune-Hormons Serotonin im Gehirn, aber auch Wurzelgemüse und deftiger Braten helfen uns über den Winter. Viele Menschen legen im Winter an Gewicht zu. Die Wissenschaft streitet sich, ob die Zunahme aufgrund der vielen Schlemmereien passiert oder wegen eines archaischen «Hamsterinstinkts» des Menschen.

Fakt ist, der winterliche Appetit, wie man im Laborversuch nachweisen konnte, richtet sich vor allem auf zuckerreiche Speisen. Möglicherweise soll dadurch eine Art Prävention und Selbsttherapie der berüchtigten Winterdepression geschaffen werden. Denn Zucker sorgt dafür, dass grössere Mengen der Aminosäure Tryptophan ins Gehirn gelangen können, um zu Serotonin verarbeitet werden – und dieser Botenstoff gilt als Gute-Laune-Hormon. Je mehr Zucker also in der Nahrung enthalten ist, umso mehr Rohstoff steht dem Gehirn als Gute-Laune-Mittel zur Verfügung. Ganz wichtig ist dabei, genügend Vitamin D aufzunehmen.



Schweinsfilet im Speckmantel mit Süsskartoffelpüree und Wurzelgemüse

Rezept vom Romantik Seehotel Sonne, Küssnacht

ZUTATEN ★★★★ ZUBEREITUNG 60 Min. ohne Vorbereitungszeit 800 gr. Schweinsfilet 100 gr. Kalbsbrät 10 Scheiben Frühstücksspeck 600 gr. Süsskartoffeln 30 ul. Rahm 50 gr. Butter 1 Hsp. Thymianblätter Cayennepeffer und Muskat 1000 g Wurzelgemüse (Sellerie, Pastinake, Pfälzer Riebel, Violette Riebel) 4 Schalotten 10 Knoblauchzehen Baumnussöl Muskat, Salz und Pfeffer 600 ul. dunkler Kalbsfond 20 gr. Maizena 100 g Dörzwetschen 100 ul. Portwein	1 Schweinsfilet im Speckmantel: Schweinsfilet mit Salz und Pfeffer würzen. Die Speckscheiben auf Klarsichtfolie dünn und leicht überlappend auslegen. Speckscheiben dünn mit dem Kalbsbrät bestreichen. Schweinsfilet auf die Speckscheiben legen und ebenfalls dünn von allen Seiten bestreichen. Nun das Schweinsfilet zusammen mit der Folie und den Speck fest einrollen. Die Folie vorsichtig entfernen und das Filet im Baumnussöl anbraten. Das Filet bei 160°C ca. 40 Minuten garen. Temperatur auf 80°C stellen und 20 Minuten ruhen lassen. 2 Süsskartoffelpüree: Süsskartoffeln schälen und in Salzwasser oder im Dämpfer weich kochen. Und gut ausdampfen lassen. Kartoffeln durch eine Presse drücken und mit dem Rahm und Butter vermengen und zu einem geschmeidigen Püree verarbeiten. Mit den Kräutern und Gewürzen abschmecken. 3 Ofen Wurzelgemüse: Gemüse waschen, schälen und in 1.5 cm grosse Würfel schneiden. Wurzelgemüse mit den Knoblauchzehen den ganzen Schalotten und dem Baumnussöl auf einen Backblech mischen und mit Salz und Pfeffer würzen. Zusammen mit dem Schweinsfilet in den Ofen geben (selbe Zeit). 4 Portweinsauce: Kalbsfond zusammen mit den Zwetschen und dem Portwein einreduzieren und mit Maizena abbinden falls nötig. GUTEN APPETIT!
---	--









EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küssnacht
Ihr Partner für Haus und Garten!



OBERLE AG
HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/ÖLFEUERUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174
Postfach
8700 Küssnacht ZH
Tel. 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75
www.oberle.ch

Bodmerstrasse 5
Postfach
8002 Zürich-Enge
Tel. 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39
info@oberle.ch

WASSER
EAU
ACQUA
AQUA

24 STUNDEN NOTFALLDIENST

Meine Prinzessin



CUVÉE BLANCHE
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE. DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küssnacht
www.diederik.ch

Von erotisch bis herzzerreissend

Mit der Lesung «Der Schönschreiber» von Daniel Sonder sorgte die KulturBar Küsnacht für eine volle Chrottegrotte. Viele Besucher kamen aber auch, um die Gewinner des Liebesbriefwettbewerbs zu sehen, die ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben wurden.

Wer schön schreibt, muss nicht schön sein. Schön, im Sinne einer schönen Seele. Daniel Sonders Schönschreiber kann ersteres nämlich konkurrenzlos gut, bei zweitem ist man sich nicht mehr so sicher, inwiefern der Held nicht einen krankhaften Bestätigungsdrang hat. Der Narzisst W., der mit Worten verführen will, weise übrigens einige autobiografische Elemente auf, so Sonder.

Die Aris Verlagsfrau Karin Sutter, die den Abend moderiert, fordert den Autor immer wieder aufs Neue heraus. «Die Briefe wirken so echt», findet sie. Tatsächlich, die Briefe beschreiben die Momente des Glücks, Sexszenen und Gefühle, so nah und intim, dass man als Zuhörer Schmetterlinge und anderes fühlen kann.

Philosophisch, erotisch, verführerisch

Es sind, obwohl in Konflikt mit seinem Beziehungsstatus, Verführungsbriefe – geistreich und humorvoll, zärtlich und pornografisch –, die er in verschwenderischem Zwang gleichsam aus sich ausschleudert, beinahe wahllos gerichtet an empfängliche Frauen, die er auf Partnerplattformen und in sozialen Medien akquiriert. Dem Autor selbst war es wichtig, verschiedene Ebenen der Interpretation anzusprechen und zieht Parallelen zu seinem Lieblingsphilosophen Ludwig Wittgenstein und dessen Lehre.

Daniel Sonder, 1952 geboren in Chur, studierte Psychologie und Philosophie



Daniel Sonder: Im «Der Schönschreiber» finden sich viele autobiografische Elemente.

in Zürich. Im Anschluss war er viele Jahre in der Softwareentwicklung tätig. Das Schreiben, mehr oder weniger im Verborgenen, beschäftigt ihn schon lange. Mit dem Roman «Der Schönschreiber» tritt er nun erstmals an die

Öffentlichkeit. Daniel Sonder ist Vater von drei erwachsenen Töchtern und lebt in Meilen am Zürichsee.

Gewinner des Liebesbriefwettbewerbs erkoren

Nachdem die Lesung fertig ist und die Gäste in der Chrottegrotte sich mit Wein, Bier und aphrodisierende Birnenhälften, stimulierendem Reis mit Granatapfel und Chili stärken, beginnt der zweite Teil des Programms: Der grosse Schreibwettbewerb. Die zahlreichen eingesandten Briefe wurden von den Jurymitgliedern Karin Sutter vom Aris-Verlag, Ruth Fehner von der KulturBar und Daniel Sonder ausgezeichnet. Ein Pärchen, das definitiv zu den Gewinnern gehört, sind Gertrud und Willy Furrer aus Bachenbülach. Die beiden 95-Jährigen kamen händchenhaltend mit dem Zug nach Küsnacht, um ihre Liebesbriefe vor Publikum zu hören.

Liebesbrief an seine Katze

Ein anderer Brief handelt von der Liebe zu einer Katze, worauf die Katze ebenfalls per Brief antwortete. Gabriele Saputelli schrieb einen verführerischen Brief in holpriger Sprache: Die Adressantin? Die deutsche Sprache. Ein Brief, der von der Absenderin Eva Pieth selbst vorgetragen wird, ist über einen Trip nach Italien. In diesen Zeilen stecken eine solche Kraft und Bildsprache, dass man sich sofort in die Liebesgeschichte verliebt. Die Frage, ob man sich auf einer Metaebene wittgensteinig in eine Liebesgeschichte verlieben kann, bleibt aber bis am Schluss des gelungenen Abends unbeantwortet.

Regula Wegmann



Das Ehepaar Furrer musste sich in den 50er Jahren monatelang Liebesbriefe schreiben, weil Gertrud Furrer noch in Deutschland lebte.

«Lumina» oder von Dunkelheit, Laternenlicht und Freunden

Die Ausstellung «Wendepunkte ... und das Leben ändert sich» im Ortsmuseum Küsnacht zeigt anhand von symbolischen Bühnenbildern und mit

Erzählungen verschiedener Menschen, dass Wendepunkte zum Leben gehören. Sie betreffen alle Generationen. So bietet das Ortsmuseum Küsnacht am Sonntag,

25. November, von 14 bis etwa 16 Uhr auch einen abwechslungsreichen Nachmittag für Kinder in der Ausstellung an.

Kinder gestalten die eigene Laterne

Alle Generationen erleben Wendepunkte, so auch Kinder, zum Beispiel mit dem Primarschuleintritt oder mit einem Wohnortswechsel. Anhand der Geschichte vom Mädchen Lumina überlegen die jungen Gäste gemeinsam mit der Kulturvermittlerin und Pädagogin Magdalena Polivka, in welchen Momenten sie sich fürchten oder sich alleine fühlen. Und welche Veränderungen sie froh stimmen. Sie erleben Luminas Wendepunkte und erfahren, was Laternenlicht und Freunde damit zu tun haben. Als Abschluss können die Kinder selbst eine eigene Laterne gestalten. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von 4 bis 12 Jahren. Eintritt frei, Kollekte. e



Kinder finden mit der Kulturvermittlerin und Pädagogin Magdalena Polivka ihre Wendepunkte heraus.



Die Ausstellung Wendepunkte dauert noch bis zum 19. April 2019.

Unsere Vorsorge.

Unsere Bank.

Planen Sie frühzeitig mit dem PRIVOR Vorsorgekonto Säule 3a.

- ▶ Steuern sparen
- ▶ Vermögen aufbauen
- ▶ Vorhaben realisieren

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit
Vorzugs-
zins

Untere Heslibachstrasse 9
8700 Küsnacht
Tel. 044 913 39 00
zrb.clientis.ch

 **Clientis**
Zürcher Regionalbank

Vortrag in der Tägerhalde: Freudenbiografie – ein neuer Blick auf das Leben

Ein Vortrag von Verena Kast, Psychoanalytikerin und Präsidentin des Curatoriums am Küssnacher C. G. Jung-Institut über unentdeckte Emotionen und Kraftquellen. Um dieses Potenzial leichter nutzbar zu machen, hat Verena Kast die Freudenbiografie entwickelt.

«Freude erleben wir dann, wenn etwas besser ist als erwartet, uns mehr zukommt, als zu erwarten war. Wenn wir uns freuen, sind wir einverstanden mit uns, mit der Welt, mit den Mitmenschen.» (Verena Kast, 1991)

«Jeder hat freudvolle Momente erlebt»

Oftmals erzählen wir unsere Lebensgeschichte unter dem Aspekt von Schwierigkeiten, beispielsweise wie diese geworden sind oder auch wie wir diese überwunden haben. Unabhängig davon, wie ein Leben verlaufen ist: Jeder hat freudvolle Erfahrungen in seinem Leben gesammelt. Viel zu selten betreten wir diese innere Schatzkammer.

Dabei sind die Emotionen, die hier gelagert sind, die Ressourcen und Kraftquellen für unser heutiges Leben. Freude verleiht uns Leichtigkeit und Vitalität. Sie macht unser Herz weit und warm und stärkt die Verbundenheit mit unseren Mitmenschen.

Donnerstag, 22. November, von 15 bis 16.15 Uhr. Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde, Tägermoosstrasse 27, 8700 Küssnacht.
Der Vortrag ist öffentlich – Eintritt frei!
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

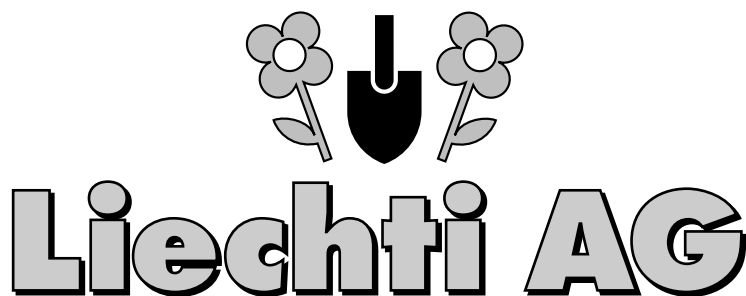


Schriftstellerin und Psychoanalytikerin Verena Kast spricht in der Tägerhalde über schlummernde Ressourcen und wie man sie aktivieren kann.

Verena Kast, geboren 1943

Sie studierte Psychologie, Philosophie und Literatur und war zunächst Lehrerin. Sie promovierte in Analytischer Psychologie und habilitierte sich über die Bedeutung der Trauer im therapeutischen Prozess an der Universität Zürich. Zudem ist sie Psychotherapeutin in eigener Praxis. Sie veröffentlichte zahlreiche Publikationen zum Thema Emotion, Beziehung sowie Symbolik. Einige ihrer Bücher wurden zu Bestsellern und sind insbesondere an Laien gerichtet. Einen Schwerpunkt nimmt die psychoanalytische Interpretation von Märchen ein.

Sie war Professorin für Psychologie an der Universität Zürich, Dozentin und Lehranalytikerin am C. G. Jung-Institut, sowie langjährige Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische Psychologie. Seit April 2014 ist sie Präsidentin des C. G. Jung-Instituts, Zürich, Küssnacht.



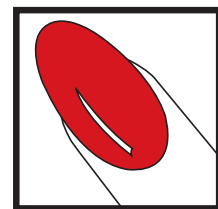
Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen
Seestrasse 105, 8700 Küssnacht
Werkhof:
Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28
www.gartenbau-liechti.ch

NAIL & HAND CARE

Erika Walk

Dorfstrasse 5 • 8700 Küssnacht
Telefon G 044 910 09 87
Telefon P 044 911 08 66



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
8700 Küssnacht

Tel. 044 910 56 86

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr
13.00–18.30 Uhr
Sa 07.30–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung)

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küssnacht

Sonntag, 18. November, um 17.30 Uhr;
Sonntag, 25. November sowie 2. Dezember, um 10 Uhr.

Infos durch Andy Vetterli Tel. 078 935 01 43,
www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach
www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Mittwoch, 14. November, 19 Uhr,
Krypta St. Georg Küssnacht, Rosenkranzgebet

Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr und
15 Uhr, St. Georg Küssnacht, Firmgottesdienste mit
Generalvikar Dr. Josef Annen, Mitwirkung funtastic
und Band

Montag, 19. November, 14.30 Uhr,
Pfarrzentrum Küssnacht, Offener Singnachmittag

Donnerstag, 22. November, 14.30 Uhr,
Pfarrzentrum Küssnacht, Seniorennachmittag

Christkönigs Sonntag, 25. November,
10.30 Uhr, Festgottesdienst, Joseph Haydn
(1732–1809) «Nelson Messe», Mitwirkung der
Kantorei St. Georg

Mittwoch, 28. November, 14 Uhr,
Pfarrzentrum Küssnacht, «Chranzete»
20 Uhr, Pfarrzentrum Küssnacht,
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 2. Dezember, 19 Uhr,
St. Agnes Erlenbach, Taizégebet

Montag, 3. Dezember, 14.30 Uhr,
Pfarrzentrum Küssnacht, Offener Singnachmittag

Dienstag, 4. Dezember, 6 Uhr, Krypta
St. Georg Küssnacht, Rorate des kath. Frauen-
vereins, anschliessend Frühstück im Pfarrzentrum

Donnerstag, 6. Dezember, 14 Uhr,
Pfarrzentrum Küssnacht, Jassplausch

Samstag, 8. Dezember, 17 Uhr,
Vorabendgottesdienst,
Mitwirkung der Schola Gregoriana Küssnacht

Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr,
St. Georg Küssnacht, Eucharistiefeier, Mitwirkung
Vokalensemble «Ensemble Bleu»

Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr,
Krypta St. Georg Küssnacht,
Adventsfeier des katholischen Frauenvereins

Mittwoch, 12. Dezember, 19 Uhr,
St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht
www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Freitag, 16. November, 19.30 Uhr,
Ref. Kirche Küssnacht, Spezial-Jugendgottesdienst
Pfrn. Judith Wyss

Sonntag, 18. November, 10 Uhr,
Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst
zur goldenen Konfirmation

Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 18. November, 10.15 Uhr,
Pflegeresidenz Bethesda, Heimgottesdienst
Pfrn. Heidi Schnegg-Geiser

Donnerstag, 25. November, 10 Uhr,
Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag

Pfr. Judith Wyss

Donnerstag, 25. November, 10.15 Uhr,
Pflegeresidenz Bethesda, Heimgottesdienst
Pfr. Max Huber

Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr,
Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst zum 1. Advent
Pfrn. Irena Widmann

Sonntag, 2. Dezember, 10.15 Uhr,
Pflegeresidenz Bethesda, Heimgottesdienst
Pfrn. Katharina Zellweger

Sonntag, 2. Dezember, 10.30 Uhr,
Ref. Kirche Küssnacht, Jugendgottesdienst
Pfrn. Irena Widmann

Dienstag, 4. Dezember, 10.30 Uhr,
Alterszentrum Tägerhalde, Heimgottesdienst
Pfr. Andrea Marco Bianca

Dienstag, 4. Dezember, 18.15 Uhr,
Seniorenheim Wangensbach, Heimgottesdienst
Pfr. Andrea Marco Bianca

Mittwoch, 5. Dezember, 18.06 bis 18.26 Uhr,
Ref. Kirche Küssnacht, 6nach6 Kurzgottesdienst,
Pfrn. Irena Widmann

Mittwoch, 5. Dezember, 18.06 bis 18.26 Uhr,
Ref. Kirche Küssnacht, 6nach6 Kurzgottesdienst
Pfrn. Irena Widmann

Evangelischer Kirchenchor
www.kirchenchor-küssnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und
Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung.
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!
Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr,
im ref. Kirchgemeindehaus Küssnacht Dorf statt.
Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Tel. 076 381 03 03
oder Ursula Bleuler (Vorstand),
ursula.bleuler@ggaweb.ch, Telefon 044 910 93 01.

Bibliothek Küssnacht

Im Höchhuus
Seestrasse 123 • 8700 Küssnacht
Telefon 044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Küssnacht bietet Ihnen die
ganze Welt der Medien
Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften,
CD und DVD, die Sie in der Bibliothek im Höchhuus
ausleihen können, stehen Ihnen neu über
27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibiost
zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bibliothek Küssnacht
Dienstag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr
Samstag, 10 bis 14 Uhr
Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock
Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr

Familienzentrum Küssnacht

Tobelweg 4, 8700 Küssnacht, Telefon 079 837 18 27,
familienzentrum@kuesnacht.ch,
www.kuesnacht.ch/familienzentrum
Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde
und steht allen Eltern und Bezugspersonen
mit Kleinkindern zur Verfügung.

Aktuell

Spiel & Spass für Alt und Jung

Gemeinsam mit Bewohnenden aus dem Alters-
und Gesundheitszentrum Tägerhalde wird gespielt
und geturnt. Für Kinder von 1 bis 5 Jahren in Be-
gleitung. 6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar,
7. März. 10–11 Uhr im Alters- und Gesundheits-
zentrum Tägerhalde. Renata Staub, Ballett-
pädagogin, MuKi-Turnleiterin, Spielgruppenleiterin

Mittagstisch für alle

Ein einfaches Mittagessen für Kinder und Erwach-
sene. Anmeldungen werden bis 10 Uhr gleichen-
tags entgegengenommen. Freitag, 7. Dezember,
12.15–13.30 Uhr. Anmeldung im Familienzentrum

Theater spielen

Ein Material oder eine Geschichte bieten den
Rahmen zum Erfinden, spielen, ausprobieren und
staunen. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren in
Begleitung. Mittwoch, 16. Januar, 13. März,
14.45–16.30 Uhr. Nicole Ehrler, Musik- und
Theaterpädagogin

Babysitterkurs SRK

Jugendliche ab 13 Jahren lernen im Kurs wie sie
Babys und Kleinkinder gut betreuen können. Der
Kurs wird von den Landeskirchen, dem Familien-
club und dem Familienzentrum getragen. Die
Jugendlichen können sich auf die Babysitterliste
eintragen lassen.

Samstag/Sonntag, 24./25. November,
jeweils 9–15 Uhr (mit Mittagessen).
Kath. Pfarrzentrum, Kirchgasse 2, Küssnacht.
Kursleitung Babysitter SRK
Anmeldung www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Erlebniswerkstatt: Gemeinsames

Gestalten – Lichter hämmern
Aus Abfallmaterialien entstehen mit unterschied-
lichem Werkzeug eigene Lichtkörper. Für Kinder
ab 18 Monaten in Begleitung. Mitnehmen:
Konservendosen, Gläser und eine leere Tüte.
Mittwoch, 12. Dezember, von 14.45–16.30 Uhr
Arian Zeller, Kunsttherapeutin ED
Sofern nicht anders vermerkt sind alle Angebote
im Familienzentrum, Tobelweg 4

Fortlaufende Angebote

Offenes Café mit Spielraum

Dienstag, 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Babycafé 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 – 11.30 Uhr

Mütter-/Väterberatung

Kostenlose Beratung zur Ernährung, Pflege
und Erziehung von Babys.
2. + 4. Mittwoch im Monat, 9.30 – 11.30 Uhr

Sprechstunde Kinderernährung

Kostenlose Beratung für Eltern von Kindern und
Erwachsenen. 1. Freitag im Monat, 9.30–10.30 Uhr

Babymassage-Kurs

Für Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten in
Begleitung. Dienstag, 10–11 Uhr

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Küssnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10,
8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56,
CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,
8700 Küssnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223,
8700 Küssnacht, Telefon: 043 534 06 15,
Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach,
Telefon 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küssnacht-Zollikon, Präsident: Philippe Guldin,
Ob. Heslibachstrasse 52, 8700 Küssnacht
Telefon 0786130199, phil.guldin@gmx.net
kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsident: Arnold Reithaar, Seestrasse 103,
8700 Küssnacht, 079 403 37 49
arnold.reithaar@hispeed.ch
Vizepräsident: Werner Furrer, Dorfstrasse 16,
8700 Küssnacht, wfuerr@ggaweb.ch
www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch,
Telefon 076 580 26 55.
André Schlatter, ob. Bühlsstrasse 8,
8700 Küssnacht, Telefon 044 912 03 92
praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Küssnacht

www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr,
Turnhalle 2 bei Heslihalle, Ski-Fit für Jedermann/-
frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schul-
ferien). Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg
jederzeit möglich, Fr. 5.–/Abend, Auskunft/Leitung
Nelly Vögeli-Sturzenegger Tel. 079 352 02 12,
voegi@ggaweb.ch

jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr, Turnhalle Rigi-
strasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich,
Auskunft Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle,
Turnen der Männerriege: 19–19.45 Uhr Aufwärmen
und Faustball, 19.45–20.15 Uhr Gymnastik,
20.15–21.45 Uhr Spiele.

Auskunft Heinz Gresch Tel. 044 910 77 47

Männerturnverein Küssnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei
HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele.

Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Küssnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30–19.30 Uhr, HesliHalle/
Seminarhalle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen
19.30–20.30 Uhr, HesliHalle/Seminarhalle 2: Jugend-
sportgruppe für Mädchen

Jeden Dienstag: 18–20 Uhr, Righihalle Schulhaus
Zentrum: Geräteriege 20–21.45 Uhr,
Righihalle Schulhaus Zentrum: Volleyball 1. Mannschaft

Jeden Mittwoch: 10–11 Uhr, Righihalle Schulhaus
Zentrum: Eltern und Kind Turnen (ELK)

Jeden Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr, Turnhalle
Itschnach: Kinderturnen (KITU)

18.30–20 Uhr, Righihalle Schulhaus Zentrum:
Turnen Frauen

20–21.45 Uhr, Righihalle Schulhaus Zentrum:
Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18–21.45 Uhr, HesliHall/Seminar-
halle 2: Geräteriege

20–21.45 Uhr, Turnhalle Farlifang Zumikon: Mixed-
Volleyball

HAUSGEMACHTES
NATURTALENT
bei beginnenden und akuten Erkältungen.



NATURATHEK
SO HELFT MAN HEUTE

drogerie parfumerie
●●●●● küssnacht

Dorfstrasse 7
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 00 77
www.drogerie-kuesnacht.ch

BON

Testen Sie eine
kostenlose Waren-
probe des
Erkältungsschockers.

Gültig vom 14.11.–3.12.18
Solange Vorrat.

KÄGI'S

BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE
CAFÉ



HAUPTGESCHÄFT UND BACKSTUBE
FORCHSTRASSE 170 8125 ZOLLIKERBERG
T 044 391 36 90, F 044 391 36 06
FILIALE MIT CAFÉ CHOCOLAT
BAHNHOFSTRASSE 8, 8700 KÜSSNACHT, T 044 910 05 58

Hausgemacht mit Liebe und Tradition

WWW.BAECKEREIKAEGLI.CH

PC-HUBER.CH

Dominik Nick Huber
Computer-Spezialist

079 / 406 47 06
www.pc-huber.ch

Jungunternehmer mit über
25 jähriger EDV Erfahrung

support@pc-huber.ch

- PC-Service
- Senioren-Help
- Beratung
- PC-Verkauf
- Websites
- Publishing
- Schulung
- Reparatur
- Diskretion

Frauenturnverein Küsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Jeden Dienstag: 9 bis 10 Uhr,
Senioren turnen in der Doppelturnhalle Heslibach.
Jeden Mittwoch: 20 bis 21.15 Uhr, turnen in der Doppelturnhalle Heslibach.

Frauenturnverein Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr.

Präsidentin, Natacha Imhof, Zelglstr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining

(Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht.

Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht.

Die Leitung hat Christa Schöff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht.

Auskunft: Christa Schöff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr.
Auskunft: Ernst Hardmeier, Telefon 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Tel. 043 355 52 68. Frauen (Aktive): Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Romana Egli, Tel. 043 355 52 68.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunst-interessierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvorträge und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küsnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küsnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.
Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, Telefon 079 474 94 42.
bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küsnacht (BfK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.
www.buergerforum-kuesnacht.ch
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küsnacht

Gratis Curling schnuppern:

1.12.2018 (13.30–15.30 Uhr)

17.1.2019 (19.30–21.30 Uhr)

Start der Curlingschule (7 Lektionen à 2 Stunden):

24.1.2019 um 19.30 Uhr

Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung. Kontakt: Tel. 044 910 74 38, 078 623 73 69, CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht, www.cck.ch, info@cck.ch, www.facebook.com/cckkuesnacht

Familien-Club Küsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Professionell geführte **Spielgruppen** für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat (Tel. 044 910 72 16) oder finden Sie unter www.familienclubkuesnacht.ch

Ludothek in der Chrottegrötte: Mi, 16–18 Uhr, Sa, 10–12 Uhr, Tel. während den Öffnungszeiten 076 503 26 34; jeden Fr 14–17 Uhr (nicht während der Schulferien) Kinderhüti im reformierten Kirchengeheimdehaus, untere Heslibachstrasse 5, Küsnacht. Für Verpflegung ist gesorgt.

Gemeinnütziger Frauenverein Küsnacht

www.fvk.ch, hana.schuler@bluewin.ch

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sebenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- und Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten. Info: Hana Schuler, Vorderzelgstrasse 2a, 8700 Küsnacht

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe im Singsaal der Kantonsschule Küsnacht (Seminar). Präsidentin: Martina Richli, www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herrliberg, 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küsnacht, 19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitspieler (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarrreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küsnacht. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährt zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums. Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Küsnachter Senioren-Verein

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident, hansulrich.kull@hin.ch oder Regine Studer, Kassierin, regine.studer@bluewin.ch

Natur- + Vogelschutzverein Küsnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Dieter M.S. Koenig, Obere Bülhstrasse 27, 8700 Küsnacht
Tel. H. +41 44 912 32 12, M +41 076 410 36 34
Infos betr. def. Programmen unter nvkv.birdlife.ch

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach

Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag.

Abteilungsleiter David Helm v/o Banjo,

Alte Landstr. 82, 8700 Küsnacht.

Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Goldberg

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldberg miteinander in Kontakt. Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch
www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

e-learning-Nothelfer-Kurs

Theorieteil auf www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeitsübungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küsnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/ E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küsnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küsnacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule Küsnacht, Dorfstrasse 30. Klubmitglieder und Interessierte, sind herzlich willkommen und treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr vor dem Eingang. Präsident SKK: Heinz Bussmann, Relikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen. info@seniorenfuersenioren.ch. Kontakt: Senioren für Senioren, Pf, 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, Tel. 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breiten-sportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15- bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend. Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungs-plätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als

Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Tel. 044 910 04 29.

Theaterverein «Die Kulisse» Küsnacht

www.kulisse.ch

Träger des Küsnachter Kulturpreises, jährliche Auf-führung eines Theaterstückes im Frühjahr sowie eine Produktion an der jährlichen Generalversammlung im Herbst. Immer wieder kleinere Engagement der Schauspielgruppe innerhalb der Gemeinde Küsnacht zu verschiedenen Themen oder Anlässen. Wir spielen in hochdeutscher Sprache. kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch

Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft bei der Präsidentin: Denise Pauli, Sonnenrain 35, 8700 Küsnacht, Tel. 044 912 00 46. Vize-Präsidentin und zuständig für Gartenanmeldungen: Lisbeth Blöchliger, Obere Bülhstrasse 13, Küsnacht, Tel. 044 910 91 05.

Verein KULTURBAR Küsnacht

Wir sind unterwegs in allen Sparten – Musik, Caba-rets, Lesungen, Performances – und setzen uns für ein lebendiges Dorfleben ein – mit der KulturBar, der SingBar und Podiumsgesprächen, in der Chrotte-grotte, Obere Dorfstrasse 27, Küsnacht. www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küsnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch
Alfred Egli, Präsident, 044 910 73 78, alfie.egli@gmail.com

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch

Bernard Fierz, Weinhaldestrasse 8, 8700 Küsnacht, Dr. Peter Haldimann und Ueli Schmid, erreichbar unter info@v-w.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (AquaFit) für Alle im Hallenbad Heslibach. Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Die nächste
Dorfpost
erscheint am
12. Dezember.

Redaktionsschluss
ist der 28. November.

Grippeimpfung 2018

Sicher und
unkompliziert-
jederzeit
in der
Apotheke Hotz

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

ELEKTROBRETSCHER GMBH

Licht – Kraft – Telefon
und ein speditiver
Reparaturservice 24h

www.elektrobretscher.ch

Küsnacht – Zürichstrasse 75 – Telefon 044 911 02 11

Häsch Sorge mit dem Pfuus,
gang zum Elektro Bretscher,
dä chunnt druus!

Otto Wehrli AG

Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15

Postfach 1610 – 8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Tel. 044 – 910 13 57
Natel 079 – 390 53 56
Fax 044 – 910 13 87

Neu im Sortiment
Ribelmais Poularden CH
Ribelmais Truten und Gänse CH
Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Aktuell: Christrosen, Adventskränze/Gestecke,
Adventsbäume, Tannenäste,
div. Koniferen und Dekorationsmaterial.**

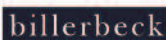
Ihre Dorfgärtnerei in Küsnacht



Karrer Gärtnerei AG
Weinmangasse 65
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 07 65
Fax 044 910 07 55
www.karrer-gaertnerei.ch
info@karrer-gaertnerei.ch



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.00–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr
Samstag
08.00–16.00 Uhr



**INNENDEKORATIONEN
FREIMANN**



**BETTEN
MATRATZEN
DUVET KISSEN
BETTWÄSCHE**

8700 Küsnacht–Zürich 044 910 15 34
info@freimann.ch 079 401 94 00

e-bettenshop.ch



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



**Ihr Weihnachtssessen
schon gebucht?
Zudem jeden Mittag von
Montag bis Freitag
wechselnde und
preisgünstige Menüs!
Telefon 043 817 85 63**



Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag
10 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr
Sonntag und Montag
tanken wir neue Kräfte

Karrenstrasse 2, 8700 Küsnacht ZH
044 910 07 68
info@gueggelisternen.ch



Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch
Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia

ggm+partner
seit 1945

**Ihre Treuhandgesellschaft
an der Goldküste.**

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Küsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch